

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2514-01	Termin 26.04.2017	Gleichstellungsausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
26.04.2017	Gleichstellungsausschuss	B			

Beratungsgegenstand

Projektantrag zur Bewilligung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen vom 23.03.2017

Projekttitel

Jetzt nehme ich mein Leben in die eigene Hand! Gesprächskreis für Frauen in Arbeitslosigkeit.

Träger der Maßnahme

Katholische Familienbildungsstätte Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

Beschlussvorschlag

Dem Antrag wird:

- Zugestimmt, Vollfinanzierung ☐

- Zugestimmt, Teilfinanzierung ☐

In Höhe von _____

- Inhaltliche Änderungen siehe unten ☐

Der Antrag wird:

- abgelehnt ☐

Für den Fall der Zustimmung stehen beim Auftrag 840001030100 „Büro für Chancengleichheit“ unter der Kostenart 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ zurzeit noch anteilig Mittel von rd. 12.500,00 EUR für gleichstellungsrelevante Projekte, über deren Vergabe der Gleichstellungsausschuss zu entscheiden hat, zur Verfügung.

Bereichsleiterin Bereich 0-4	Dezernent	Kämmerer Dezernat 1	Oberbürgermeister
Britta Costecki		Apostolos Tsalastras	Daniel Schranz
06.04.2017	Datum	Datum 06.04.2017	Datum 07.04.2017
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2514-01	Termin 26.04.2017	Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	---------------------------------

Bezug

- Drucksache A/16/2094-01
- Interfraktioneller Antrag zum Haushalt Mittelbereitstellung für die Gleichstellungsarbeit des Gleichstellungsausschusses
- B/16/2280-01
- Richtlinien zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
- Formulare:
- Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
- Projektabschlussbericht inklusive Evaluation und Verwendungsnachweis

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒ beantragte Zuwendung 900,00 EUR

b) Sonstige

Begründung

Projektbeschreibung siehe Anlage 1

Anlage

Anlage 1: Jetzt nehme ich mein Leben in die eigene Hand!
Gesprächskreis für Frauen in Arbeitslosigkeit.

Anlage 1

An die
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 / Gleichstellungsstelle
Schwartzstraße 71
46045 Oberhausen

Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

PROJEKTTITEL (ggf. Untertitel / Erläuterung)

Jetzt nehme ich mein Leben in die eigene Hand! Gesprächskreis für Frauen in Arbeitslosigkeit

PROJEKTANLASS

Aus welchem Kontext heraus ist das Projekt entstanden?

Das Gesprächsseminar der Katholischen Familienbildungsstätten Mülheim/ Ruhr und Oberhausen setzt bei der gegenwärtigen Arbeitslosensituation in Oberhausen an und reagiert auf konkrete Bedarfsanmeldungen aus der Gruppe von Frauen, die teilweise bereits Teilnehmerinnen unserer Einrichtungen sind. Da wir uns ganz besonders der Frauenbildung verpflichtet und verbunden fühlen und gleichzeitig unserem Leitbild folgen "nah bei den Menschen - insbesondere Menschen in schwierigen Lebenssituationen - zu sein", ergibt sich für unsere Programmplanung und -durchführung eine selbstverständliche Hinwendung zu Frauen, die sich in einer besonderen Lebenssituation befinden: in diesem Fall arbeitssuchende Frauen.

PROJEKTZIEL(E)

Welche konkrete Veränderung / Situation soll durch das Projekt erreicht werden?

- persönliche Stärkung des Selbstwertes der Frauen;
- Stärkung des Bewusstseins für den Wert der eigenen Leistung und der eigenen Talente und Potentiale
- bessere Ausgangslage für die Arbeitswelt
- Initiierung der Vernetzung untereinander, den Diensten der Stadt Oberhausen und Unternehmen
- selbstbewusste Präsentation der Talente und Fähigkeiten im Bewerbungsprozess
- selbstbewusste Behauptung in einer männlich geprägten Berufswelt

ZIELGRUPPE(N)

Auf welche Zielgruppe(n) bezieht sich das Projekt? Wie setzt/setzen sich die Gruppe(n) zusammen?

Das besondere Angebot ist zugeschnitten auf arbeitslose Frauen (neu arbeitslos oder bereits langfristig ohne Anstellung), die auf der Suche nach Stärkung, Qualifizierung und Vernetzung sind.

PROJEKTZEITRAUM

1. Phase (Start): Mi., 24.5.- Mi., 14.6.2017 (4 Abende, jeweils 19.00-20.30 Uhr = 8 UE), 2. Phase (Fortsetzung) ab Mi., 6.9. - Mi., 18.10.2017 = 7 Abende a 2 UE = 14 UE = insges. 22 UE

INHALTE & MAßNAHMEN DES PROJEKTS

Mit welchen Methoden und Handlungsschritten sollen die Ziele erreicht werden?

Die Ausschreibung des Angebotes übermittelt die geplanten Inhalte und den Nutzwert der Veranstaltung für die Zielgruppe:

Sie sind schon längere Zeit arbeitslos? Oder gerade geworden?

Sie fühlen sich mies und deprimiert? Sie haben immerzu (finanzielle) Sorgen und das Gefühl, andere halten Sie für eine Looserin? Wenn das auf Sie zutrifft, sind Sie in unserem Gesprächskreis genau richtig!

Wir werden hier gemeinsam:

- neue Perspektiven für Ihr (Berufs-)Leben erarbeiten - Ihr neuer "Masterplan"
 - Ihr Selbstwertgefühl steigern - ich bin o.k. So wie ich bin!
 - den besseren Umgang mit Sorgen und das Entdecken und Fördern der eigenen wertvollen Ressourcen lernen - praktische Handlungsstrategien entwickeln
 - Sicherheit gewinnen in der Behauptung und Präsentation eigener Interessen und Fähigkeiten im Bewerbungsprozess und in der Berufswelt
- Sie haben mehr Möglichkeiten, als Sie zur Zeit glauben - werden Sie zur Chefin Ihres Lebens!
(Kooperation mit dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit Oberhausen)

Angewandte Methoden für den Prozess der Erarbeitung des gesunden/ gestärkten Selbstbildes:

Impulsdialog, Partnerinterview, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion (als kontinuierlich begleitendes Instrumentarium zur Vergewisserung, Arbeit mit Video- und Gruppenfeedback, kleine Einzelreferate (Simulation von Bewerbungsgesprächen und Präsentationen), Möglichkeit des Besuches der beiden Ansprechpartnerinnen aus Jobcenter und Agentur für Arbeit mit Austausch im Plenum und Möglichkeit für individuelle Beratung; Einzelauswertung (QM) und Gruppenreflexion

MEILENSTEINE

Wie sehen die nächsten Schritte für das Projekt aus?

Angaben zur Zeitstruktur des Projekts (Anlagen wie Projektstrukturplan / Ablauf- & Zeitplan möglich)

noch vor den Osterferien (ab 28.3.):

- Akquise über persönliche Ansprachen und in Zusammenarbeit mit der Referentin, dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit, Oberhausen; letzte Absprachen zum Flyer bis zum 7.4.

- Flyer-Erstellung und Druck, Versand an MultiplikatorInnen und Ausgabe an ausgewählten Verteiler.

Nach den Osterferien (ab 25.4.)

- Presseveröffentlichung in 2 Phasen ("save the date"), konkrete Veröffentlichung bis 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung am 24.5.

Zeitgleich: weitere Gespräche mit den Kooperationspartnerinnen und der Referentin zur Abklärung weiterer inhaltlicher Elemente und möglicher TN-Neugewinnungen

Nach Start der Maßnahme (ab 24.5.)

- Dynamisches Reflektieren und Austauschen (lernendes System) in Kooperationsgesprächen mit dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit, Oberhausen sowie gemeinsame Bedarfsermittlung für die weitere Entwicklung des Projektes

zeitgleich:

- regelmäßige Reflexionsgespräche (Telefonat und Mail) mit der Referentin im Hinblick auf Kursanalyse und Optimierungsmöglichkeiten (Veranstaltungsbegleitung)

PROJEKTTRÄGER/IN

Ansprechpartner/in, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse

Rita Hövelmann, Kath. Familienbildungsstätten Mülheim a.d.Ruhr und Oberhausen, Elsa-Brändström-Str.11, 46045 Oberhausen, Tel. 0208-8599641/-40

PROJEKTLEITUNG

Ansprechpartner/in, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse

Stefanie Hecke, Kath. Familienbildungsstätten Mülheim a.d.Ruhr und Oberhausen,
Elsa-Brändström-Str.11, 46045 Oberhausen, Tel. 0208-8599657,
Stefanie.Hecke@bistum-essen.de

KOOPERATIONSPARTNER/IN

Kurzbeschreibung der Kooperationspartner/innen sowie deren Aufgaben
Angaben zu Leistungen Dritter

Marion Steinhoff, Beauftragte für Chancengleichheit,
Agentur für Arbeit Oberhausen

Ingrid Mura, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt,
Jobcenter Oberhausen

beide Kooperationspartnerinnen stehen uns und der Veranstaltung im Rahmen
ihres gesetzlichen Beratungsauftrages unterstützend zur Seite (Bewerbung des Angebotes, auf Wunsch
Besuch und Beratung im Kursgeschehen)

keine Leistungen durch Dritte!

KOSTENPLAN

lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Euro
1	Flyererstellung	240,00
2	Netzwerkarbeit und vielfältige Akquise	82,50
3	Veranstaltungsbegleitung/ Coaching Referentin/ HPM	110,00
4	Räume und Betriebskosten	150,00
5	Honorar Referentin	550,00
Gesamtausgaben:		1132,50 €

FINANZIERUNGSPLAN

	Euro
Gesamtausgaben:	1132,50 €
Eigenanteil:	232,50 €
Leistungen Dritter:	
Beantragte Zuwendung:	900,00 €

BANKVERBINDUNG

Katholische Familienbildungsstätten Mülheim/ Ruhr und Oberhausen, Bank im Bistum Essen, IBAN DE08 360602951340400115

Mit dem Ende des Projektes/der Maßnahme, spätestens jedoch 3 Monate nach Abschluss, ist ein Projektabschluss-Bericht (s. Anlage) bei der Gleichstellungsstelle vorzulegen.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen zur Verfügung

Telefon: 825-2050

Telefax: 825-5030

Mail: gleichstellungsstelle@oberhausen.de

Datum, Unterschrift des Projektträgers